



## Editorial

### Den Zusammenhalt über Grenzen und Generationen hinweg gestärkt

Die Eröffnung des Zubringers bot Anfang Juni für Ottenbach und Obfelden die einmalige Gelegenheit, ein unvergessliches Fest zu feiern. Ein Fest, das nicht nur den beiden Dörfern helfen sollte, historische Rivalitäten endgültig zu überwinden. Das «Zuebringerfäscht» wollte auch eine Plattform bieten, an dem sich alle Generationen, Alteingesessene und Neuzugezogene, Befürworter/-innen und Gegner/-innen des Zubringers begegnen konnten.

Als im Februar 2022 erstmalig in kleiner Runde diese Idee diskutiert wurde, glaubten wohl wenige, dass der von 30 Vereinen und Gruppierungen organisierte Grossanlass so stimmungsvoll über die Bühne gehen würde. Über 8'000 Besucherinnen und Besucher wurden an den zwei Tagen auf dem Festgelände gezählt. Auf dem Programm standen unter anderem sechs Konzerte, zwei Festakte

und ein Neuzuzüger-Anlass mit 200 Teilnehmenden. Das Festzelt war an beiden Abenden bis morgens um 2 Uhr mit hunderten von Feiernden besetzt. Alle Attraktionen für Gross und Klein wurden über Erwarten gut besucht und frequentiert. Es wurden unter anderem 2850 Würste, 1760 Schnitzelbrote, 700kg Pommes Frites und 70kg Pasta verzehrt.

Neben dem warmen Sommerwetter bereiteten den Organisatoren insbesondere die friedliche Stimmung über die ganze Festdauer grosse Freude. Das Protokoll der Sicherheitskräfte listete lediglich 4 kleinere Zwischenfälle wegen Hitze und zwei Personen, die zu tief ins Glas geschaut hatten. Es ist zu hoffen, dass das «Zuebringerfäscht» nicht nur die Bevölkerung, Vereine und Behörden von Ottenbach und Obfelden nähergebracht, sondern auch vielen aufgezeigt hat, warum sich der freiwillige Einsatz von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern lohnt. Erst ihr unermüdliches Engagement hat das grandiose «Zuebringerfäscht» ermöglicht.

Vor diesem Hintergrund freut sich der Gemeinderat auf die kommenden



gesellschaftlichen Highlights, an denen der Zusammenhalt in unserem Dorf weiter gestärkt werden kann: Nach dem letztjährigen Erfolg veranstaltet der Kulturverein am 19. August wieder ein Openair-Kino beim Schützenhaus. Und am Wochenende vom 6.-8. Oktober präsentieren Künstlerinnen und Künstler aus Ottenbach und Umgebung ihre Werke an der «Ottenbach Kreativ 2023».

Es wäre schön, wenn Sie diese oder andere Dorf-Anlässe besuchen, um alte Bekanntschaften pflegen oder neue Begegnungen machen zu können.

Herzliche Grüsse  
Gaby Noser Fanger  
Gemeindepräsidentin



*Über 100 Neu-Ottenbacherinnen und -Ottenbacher besuchten den Neuzuzüger-Anlass, die meisten von ihnen spazierten gemeinsam via Schulhaus über den Bickwiler Hoger zum Festgelände.*

## Neues aus Politik und Verwaltung

### Petition «Überquerung der Turbinenstrasse beim Tüepel»

Im November 2022 wurde dem Gemeinderat die Petition «Überquerung der Turbinenstrasse beim Tüepel» eingereicht. Die darin enthaltene Bitte betrifft die Sicherheit der Überquerung. Weitere Informationen dazu finden Sie im Bericht im Schaufenster.

### Einzelinitiative zum Schutz der Artenvielfalt

Im April 2023 hat Reto Frischknecht die Einzelinitiative zum Schutz der Artenvielfalt eingereicht. Ziel der Einzelinitiative ist es, mit einem Rahmenkredit in der Höhe von Fr. 150'000.00 über vier Jahre hinweg den Anteil ökologisch wertvoller Flächen auf dem Gemeindegebiet zu erhöhen und deren Vernetzung zu fördern.

Die Gültigkeit der Einzelinitiative konnte durch den Gemeinderat erklärt werden. Somit wird diese voraussichtlich an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2023 zur Abstimmung gelangen.

### Windenergie

Angesichts der Klimakrise und der unsicheren internationalen Energieversorgungslage sieht die Energiestrategie des Kantons Zürich eine stärkere Nutzung der heimischen, erneuerbaren Energien vor – unter anderem der Windenergie. Windenergie ist eine ideale Ergänzung der Solarenergie und Wasserkraft, denn zwei Drittel davon fallen im Winterhalbjahr an. Im Moment bereitet der Kanton Zürich den Eintrag von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung im kantonalen Richtplan vor. Ausgangspunkt dafür ist der Auftrag des Bundes an die Kantone, Eignungsgebiete für die Windenergienutzung in den kantonalen Richtplänen zu bezeichnen.

Die Gemeinde Ottenbach weist gemäss aktuellem Stand ein Potentialgebiet auf. Im Rahmen der kommenden Richtplanteilrevision des Kantons kann der Gemeinderat dazu Stellung nehmen. Die Bevölkerung wird laufend informiert.

### Personelles

Anfangs Juli 2023 durften wir Rebecca Schaffter, Stv. Gemeindeschreiberin,

und Elena Srbin, Stv. Leiterin Hoch- und Tiefbau, willkommen heissen. Wir freuen uns sehr, mit ihnen zwei weitere Fachpersonen gewonnen zu haben und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude an der neuen Arbeit. Unser Verwaltungsteam ist damit wieder fast komplett, nur noch ein Wechsel steht bevor. Yaelle Hintze steht seit März 2022 tatkräftig für die Einwohnerkontrolle im Einsatz und hat mit ihrem Wesen und ihrem grossen Engagement entscheidend dazu beigetragen, dass die Verwaltung die vergangene herausfordernde Zeit so gut überstanden hat. Ihr befristeter Vertrag ist per Ende August 2023 beendet und auf eigenen Wunsch zieht Yaelle weiter. Wir bedauern ihren Weggang sehr und wünschen Yaelle für ihren weiteren Weg alles Gute.

Als Nachfolger konnten wir mit Elia Meier eine motivierte und qualifizierte Persönlichkeit finden. Wir freuen uns auf seinen Start anfangs September 2023.

Weiter vergebem wir auf Mitte August 2024 eine spannende Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ öffentliche Verwaltung (siehe Seite 24).

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Für die Gemeindeverwaltung gelten aktuell folgende Öffnungszeiten:

Montag	14.00 bis 18.30 Uhr
Di bis Do	08.30 bis 11.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Sehr gerne bieten wir nach Vereinbarung Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten an. Für die Meldung von Todesfällen wird auf dem Anrufbeantworter eine Pikettnummer bekannt gegeben.

### Behördensprechstunden 2023

Haben Sie ein Anliegen oder Fragen an den Gemeinderat Ottenbach? Die zweimonatlich stattfindende Behördensprechstunde bietet Ihnen die Gelegenheit, diese unbürokratisch anzubringen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

- **Montag, 4. September 2023** mit Gemeindepräsidentin Gabriela Noser Fanger und Finanzvorsteher Franz Zeder
- **Montag, 20. November 2023** mit Gemeindepräsidentin Gabriela Noser Fanger und Schulpräsidentin Gioia Schwarzenbach Wälti jeweils **zwischen 17.30 und 18.30 Uhr im Gemeindehaus.**

GEMEINDE OTTENBACH



Affolternstrasse 3 - 8913 Ottenbach  
T. 044 763 40 50 - F. 044 763 40 59  
info@ottenbach.ch - www.ottenbach.ch

Die Gemeinde Ottenbach ist eine attraktive und wachsende Gemeinde im Bezirk Affoltern mit knapp 2'900 Einwohnerinnen und Einwohnern. Per Mitte August 2024 vergeben wir eine abwechslungsreiche und spannende

#### Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ öffentliche Verwaltung.

Kaufleute öffentliche Verwaltung erledigen anspruchsvolle kaufmännische Arbeiten in den Verwaltungen von Gemeinden, Kreisen, Bezirken, Kantonen sowie Gerichten. Du wirst staunen, wie vielfältig und spannend die Aufgaben einer Gemeinde sind. Bei uns hast du die Möglichkeit, während der dreijährigen Ausbildung sämtliche Abteilungen einer Gemeindeverwaltung kennen zu lernen. Begleitet durch ausgebildete Fachleute und ein sympathisches Team wirst du dir dabei ein breites Fachwissen aneignen. Zur Vertiefung der Branchenkenntnisse wirst du regelmässig Kurse des Branchenverbandes besuchen. Dabei kannst du dich mit anderen Lernenden aus der öffentlichen Verwaltung austauschen und Kontakte knüpfen. Die Berufsfachschule wirst du an der Wirtschaftsschule KV Zürich absolvieren.

#### Wir bieten dir:

- eine spannende, lehrreiche und vielseitige Ausbildung
- persönliche und individuelle Betreuung durch ausgebildete Fachleute
- angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten, familiären und humorvollen Team
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zur Absolvierung der Berufsmaturität
- Übernahme von bestimmten Kosten, wie Schulbücher oder auch Sprachzertifikate

#### Wir erwarten von dir:

- abgeschlossene Sek A mit guten Leistungen (für BM sehr gute Leistungen)
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Interesse an Politik
- Freude am Kontakt mit Menschen und Teamfähigkeit, aber auch eine gewisse Selbstständigkeit
- Gute Auffassungsgabe und ein Flair für Zahlen
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Verschwiegenheit

#### Bist du interessiert?

Dann sende uns deine vollständige Bewerbung (Begleitschreiben, Lebenslauf inkl. Foto, Zeugnisse usw.) an Gemeinde Ottenbach, Jasmin Haller, Affolternstrasse 3, 8913 Ottenbach oder per E-Mail an [info@ottenbach.ch](mailto:info@ottenbach.ch). Bei Fragen steht dir Jasmin Haller, 044 763 40 30, gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Gemeinde findest du unter [www.ottenbach.ch](http://www.ottenbach.ch).

#### Nächste Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 30. November 2023 um 19.30 Uhr statt.

Zur Behandlung gelangt folgendes Geschäft:

Genehmigung Budget 2024 der Gemeinde Ottenbach

Die detaillierte Einladung finden Sie rechtzeitig auf unserer Website [www.ottenbach.ch](http://www.ottenbach.ch).

Bitte reservieren Sie sich den Termin bereits jetzt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

#### Nächste Wahlen und

#### Abstimmungen

#### Wahlen und Abstimmung

#### 22. Oktober 2023

Die National- und Ständeratswahlen finden am 22. Oktober 2023 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang der Ständeratswahl würde am 19. November 2023 durchgeführt.

Am 22. Oktober 2023 finden keine Volksabstimmungen statt.

#### Aktuelles aus der

#### Hochbaukommission

Seit der letzten Ausgabe wurden keine Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren erteilt. Die Hochbaukommission bewilligte kleinere Vorhaben im Anzeigeverfahren.

#### Geschwindigkeitskontrollen der Kantonspolizei Zürich

Die Kantonspolizei Zürich hat folgende Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

- An der Rickenbacherstrasse, Rickenbach b. Ottenbach  
Am 11. April 2023 wurden bei 867 gemessenen Fahrzeugen 56 Übertretungen registriert. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 75 km/h.
- An der Rickenbacherstrasse, Rickenbach b. Ottenbach  
Vom 1. Juni 2023 bis 2. Juni 2023 wurden bei 3933 gemessenen Fahrzeugen 79 Übertretungen registriert. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 73 km/h.

**Aktuelles aus der Abteilung****Liegenschaften****Geschäftsräume Affolternstrasse 5 (Neuhof) ab 1. August 2023 zu vermieten**

Das im Dorfkern gelegene Ladenlokal bietet auf zwei Etagen genügend Raum für ein Geschäft. Durch die zentrale Lage an der Affolternstrasse ist das Ladenlokal gut erreichbar. Es stehen Parkplätze für Kund/-innen sowie auch Parkplätze für Mitarbeitende zur Verfügung.

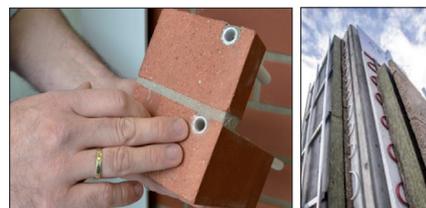
Die Geschäftsräume umfassen ein Ladenlokal im EG (112m<sup>2</sup>), 3 Räume im UG (total 122m<sup>2</sup>), Nutzung des WCs im OG, welches per Treppe oder Lift erreichbar ist sowie 4 Parkplätze.

Sind Sie interessiert? Dann melden sich bei der Gemeinde Ottenbach, Abteilung Liegenschaften, Affolternstrasse 3, 8913 Ottenbach oder [finanzen@ottenbach.ch](mailto:finanzen@ottenbach.ch).

**Aus der  
Energiekommission****Energie-Fassade**

Energie-Fassaden verbinden das Angenehme mit dem Nützlichen: Sie sehen attraktiv aus und nutzen ihre Oberfläche gleichzeitig zur Wärme- und Stromgewinnung. Im Zuge von energetischen Bauweisen wertvolle Ressourcen zu schonen, kommt auch die Energiefassade ins Spiel. Aussenhüllen von Gebäuden sind zunehmend multifunktionale Bauteile, die Licht und Luft regulieren, Schatten spenden, Energie für das Gebäude gewinnen und die Betriebskosten senken können. Energiefassaden geben Bauherren und Gestaltern die Möglichkeit einer optischen Identität eines Gebäudes. Das Potenzial zur Gewinnung solarer Energie in der Fassade ist enorm, da zum einen bereits bestehende grosse Fassadenflächen ungenutzt zur Verfügung stehen und jedes Jahr weitere zur Energiegewinnung geeignete Neubauten errichtet werden. Immer mehr Gebäudeeigentümer entscheiden sich für energieaktive Fassaden, da diese gegenüber herkömmlichen Fassadenbekleidungen

nur einen vertretbaren Mehrpreis aufweisen und sie sich als einziger Fassadentyp quasi selbst amortisieren. So sind heute relativ kurze Amortisationszeiten von 10 bis 15 Jahren in der Fassade üblich. Die Fassade ist zur Energiegewinnung in den Sommer- wie Wintermonaten geeignet.



*Wärmegewinnung Kühlen/Heizen in Fassaden verschiedener Konstruktionsweisen*



*Fassade mit Photovoltaik*

*Bilder Nachweis:  
verschiedene Produktebilder*

Zur Fassadengestaltung gehören heutzutage auch bei energieaktiven Fassaden unzählige architektonische Gestaltungsmöglichkeiten, wie beispielsweise farbige Modultypen und individuelle Formate. Das ist jedoch nur der Anfang. In naher Zukunft werden wir energiegewinnende Flächen in allen Formen und Farben ausführen.

Die bioreaktive Fassade nutzt darüber hinaus die Biomasse und gehört zu den noch weniger bekannten Technologien von Energiefassaden. Grundsätzlich stehen verschiedenste Gestaltungs- und Designmöglichkeiten bei den Energiefassaden zur Auswahl. Holz, Stein, Keramik, Edelstahl, Aluminium oder Glas stehen zur individuellen Anpassung zur Verfügung. Eine verdeckte oder bewusste Montage sowie technische Lösungen bilden den Abschluss der individuellen Energiefassade nach Mass. Die Technik wird sich rasant weiterentwickeln.

Moderne Architektur ist heutzutage auch eine energiegewinnende Architektur!

*Energiekommission Ottenbach*

### Aus der Natur- und Landschaftsschutzkommission

In den vergangenen Jahren wurde im Auftrag von BirdLife Zürich mit Hilfe von ehrenamtlichen Mitarbeitenden Bestandesaufnahmen von Waldohreulen in zahlreichen Gemeinden im Kanton Zürich durchgeführt. Das Projekt war sehr erfolgreich, konnten doch bisher fast 150 Reviere entdeckt werden. Die Aufnahmen sollten auch 2023 weitergeführt werden. Anfang März wurde für mehrere Gemeinden im Bezirk Affoltern nach Freiwilligen gesucht. Als ausgebildete Feldornithologin packte mich dieses Thema sofort. Ist es möglich, dass es auch bei uns im Dorf Waldohreulen gibt? Kaum jemand begegnet diesen faszinierenden Jägern der Nacht. Aber alle haben zumindest eine Vorstellung wie Eulen aussehen.

Zum Vorgehen: Jede Mitarbeiter/-in erhält eine Karte, wo die zu besuchenden Hörpunkte (im Fall von Ottenbach waren dies 16 Hörpunkte) eingezeichnet sind. Ziel ist, an jedem Hörpunkt nach einem vorgeschriebenen Protokoll die An- bzw. Abwesenheit von Waldohreulen festzustellen.

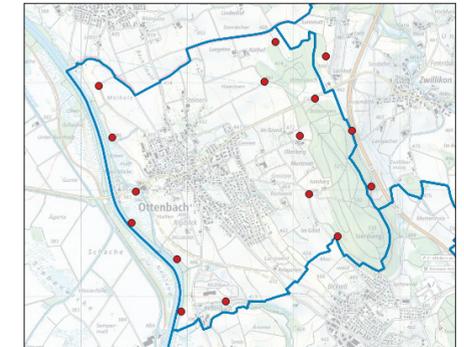


Während der Balzzeit im Frühjahr wird jeder Hörpunkt 2-mal besucht, einmal im März und einmal im April. Die Begehungen starteten ca. 30 Min. nach Sonnenuntergang und dauerten ca. 5 Stunden, d.h. bis nach Mitternacht. In einem Team zu dritt waren wir in der Dunkelheit jeweils mit dem Fahrrad unterwegs. An jedem Hörpunkt wurde mittels eines Abspielgerätes ein akustischer Stimulus, der Revierruf des Waldohreulen Männchens, abgespielt. Danach horchten wir in die Stille und hofften, dass spontane Antwortrufe zu vernehmen sind. Jede Registrierung einer Waldohreule wird punktgenau auf der Karte eingetragen. Auch andere nächtliche Beobachtungen werden registriert. Sind sie auf unser Resultat gespannt?

Tatsächlich konnten wir einen Standort für die Waldohreule ausmachen! Gleich von 2 Seiten herkommend konnten wir Rufe von 2 verschiedenen Männchen hören. Als absoluten Höhepunkt sahen wir ein Paar am Nachthimmel fliegen und vernahmen auch das typische «Flügelklatzen» das sie während der Balzzeit hören lassen. Nebenbei begegnete uns noch eine Schleiereule und ein Waldkauz liess sich ebenfalls hören. Und nun das Beste zum Schluss: Etwa seit Ende Mai sind in meiner nächsten Wohnumgebung Bettelrufe von jungen Eulen zu vernehmen. Vermutlich sind nicht nur wir auf das nächtliche Geschehen und die Rufe aufmerksam geworden. Wir konnten die Vögel sogar sehen und

fotografieren. Es ist tatsächlich ein Waldohreulen Paar welches 4 Junge in unserem Siedlungsgebiet aufzieht. Unsere Beobachtungen sind noch nicht abgeschlossen und wir hoffen, dass wir auch das andere, an einem der Hörpunkte festgestellte Paar noch mit einer erfolgreichen Brut finden können.

*Barbara Kyburz, Natur- und Landschaftsschutzkommission Ottenbach*



## Abfallkalender August und September 2023

- Grüngutabfuhr Dienstag ab 07:00 Uhr
- Kehrichtabfuhr Mittwoch ab 07:00 Uhr
- Altpapier- und Kartonsammlung, 26.08.2023, Wassersportclub

August		September	
1 Di	Bundesfeier	1 Fr	
2 Mi		2 Sa	
3 Do		3 So	
4 Fr		4 Mo	36
5 Sa		5 Di	
6 So		6 Mi	
7 Mo	32	7 Do	
8 Di		8 Fr	
9 Mi		9 Sa	
10 Do		10 So	
11 Fr		11 Mo	37
12 Sa		12 Di	
13 So		13 Mi	
14 Mo	33	14 Do	
15 Di	Mariä Himmelfahrt	15 Fr	
16 Mi		16 Sa	
17 Do		17 So	
18 Fr		18 Mo	38
19 Sa		19 Di	
20 So		20 Mi	
21 Mo	34	21 Do	
22 Di		22 Fr	
23 Mi		23 Sa	
24 Do		24 So	
25 Fr		25 Mo	39
26 Sa		26 Di	
27 So		27 Mi	
28 Mo	35	28 Do	
29 Di		29 Fr	
30 Mi		30 Sa	
31 Do			



## Primarschule Ottenbach

### Projektwoche

Vom 22. bis 26. Mai 2023 fand an unserer Primarschule die Projektwoche zum Thema «Entdeckungsreise» statt. Alle Unterstufenkinder besuchten während dieser Woche ein zweitägiges Mathe- sowie Medien und Informatik-Atelier. Am Mittwoch reisten wir alle zusammen in den Tierpark Goldau.

### Mathe mal anders

Im Mathe-Atelier durften wir bauen, konstruieren, zeichnen und knobeln. Wir wurden mit vielen schwierigen Rätseln herausgefordert. In einem Rätsel ging es um einen Bauern, der mit einem Boot einen Fluss überqueren musste. Der Bauer hatte einen Sack voller Kohlköpfe, ein Schaf und einen Wolf dabei. Da der Platz im Boot begrenzt war, konnte er nur mit dem Sack Kohlköpfe oder einem Tier den Fluss überqueren. Würde er

das Schaf und die Kohlköpfe auf der einen Seite lassen und mit dem Wolf den Fluss überqueren, würde das Schaf die Kohlköpfe fressen. Wenn der Bauer das Schaf mit dem Wolf zurücklassen würde, würde auch das zu keinem guten Ende führen. Mithilfe einer Skizze, Figuren und vielleicht einem Tipp konnten wir das Rätsel lösen. Die Lösung erzählen wir natürlich nicht weiter.

Einige von uns bauten die Brücke von Leonardo da Vinci nach. Leonardo da Vinci war unter anderem ein Maler, Bildhauer sowie Erfinder und lebte in Italien. Neben etlichen Flugobjekten



erfand er eine Brücke, die nur aus Holz bestand. Weder Schrauben noch Nägel benötigte er für den Bau seiner Brücke. Auf dem Pausenplatz bauten wir die Leonardo da Vinci-Brücke nach. Sie war so stabil, dass wir sie problemlos begehen und darauf sogar eine Pause einlegen konnten.

### Tierpark Goldau

Am Mittwochmorgen reiste die gesamte Unterstufe mit Bus und Zug in den Tierpark Goldau. Im Park waren nur wenige Besucherinnen und Besucher, da es den ganzen Tag leicht regnete. Die Mufflons und Rehe waren deswegen besonders hungrig und auch ziemlich aufdringlich. Darum konnten wir viele von ihnen füttern. Jede Klasse durfte im Park eine Führung genießen. Während der Führung erfuhren wir, dass ein Luchs 7 Meter weit springen kann. Auch lernten wir, dass ein Geweih nicht aus Horn, sondern aus Knochen besteht.

In einem Gehege konnten wir ein weisses Reh entdecken. Dieses weisse Reh besitzt eine seltene Färbung, ist jedoch kein Albino. Da sich dieses



Reh nur im Schnee gut tarnen kann, hätte es in der Wildnis kaum überlebt. Darum lebt es im Tierpark Goldau.

### Medien und Informatik

Während zwei Tagen besuchten wir das Medien und Informatik-Atelier mit dem Ziel, einen Stopp-Motion-Film zu drehen. Die Hauptrollen unserer Filme wurden durch Lego- und Playmobilfiguren besetzt, die mithilfe von vielen Fotografien zum Leben erwachten. Bevor wir mit dem Aufnehmen der Bilder beginnen konnten, richteten wir unsere Kulisse ein und überlegten uns eine passende Filmhandlung. Danach mussten wir viele Fotos mit kleinen Verschiebungen aufnehmen, die mithilfe einer App zu einem Film zusammengesetzt wurden.



Neben dem Produzieren unserer eigenen Filme entschlüsselten wir verschiedene Geheimschriften. Das war nicht ganz einfach. Wer

möchte, darf sich gerne ans Entschlüsseln folgender geheimer Botschaft wagen:

WIBIR WABAREBEN  
AUBAUF EIBEINEBER  
EBENTDEBECKUBUNGSREIBEISEBE  
UBUND KOBONNTEBEN VIEBIEI  
LEBERNEBEN.

*Bericht von der 2./3. Klasse B von Frau Häberling (die Projektwoche haben aber alle Klassen erlebt)*

### Robotik an der Primarschule Ottenbach

Seit Anfang des Jahres 2023 besitzt die Primarschule Ottenbach zwei Lego Education Spike Prime Sets. Diese Sets bestehen einerseits aus den klassischen, farbigen Lego-Bausteinen und andererseits aus verschiedenen technischen Komponenten wie Motoren, verschiedenen Sensoren und einem kleinen, programmierbaren Computer. Nach dem bekannten Lego-Prinzip können aus den unterschiedlichen Bauteilen eigene Roboter zusammengebaut werden. Ein benutzerfreundliches

Programm ermöglicht es den Kindern, ihre Roboter zu programmieren und mit ihnen Probleme zu lösen.

Nach den Frühlingsferien konnte eine Gruppe von sieben 6. Klässler\*innen zum ersten Mal mit dem Lego Spike Set arbeiten. Sie trafen sich jeweils am Montag nach der Schule mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Honegger, und lernten zunächst alle technischen Komponenten des Sets kennen. Nachdem sie einige Roboter nach Anleitung zusammengesetzt und die Blockprogrammiersprache kennengelernt hatten, begannen sie, einen eigenen Roboter zusammenzubauen.

Als die Kinder kurz darauf von der WRO (World Robot Olympiad) erfuhren, wollten sie unbedingt daran teilnehmen. Also meldeten sich ein Mädchen- und ein Jungenteam für den Wettbewerb vom 13. Mai 2023 an. Nach der Anmeldung erhielten sie per Post ein grosses Spielfeld aus Blachenmaterial und weitere Legoteile, aus denen verschiedene kleine Elemente zusammengebaut werden mussten. Die beiden Teams studierten die diesjährige WRO-Aufgabe genau und überlegten sich, wie sie diese am besten lösen könnten. Das

Motto der Roboter Olympiade lautete „Connecting the world“ und die Kinder mussten mit ihren Robotern verschiedene Schiffsabfälle einsammeln, einen Wal retten und mehrere Korallen verschieben. Für diese Aufgaben hatte der Roboter nur zwei Minuten Zeit.

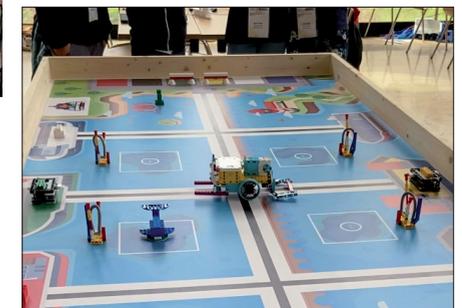
Während knapp zwei Monaten bereiteten sich die Kinder intensiv auf die WRO vor. Sie schrieben ein eigenes Programm und optimierten ihre Roboter immer wieder. Viele Stunden verbrachten die 6. Klässler\*innen damit, kreative Lösungswege zu finden, was sehr viel Ausdauer und teilweise auch Nerven kostete.

Dann war es endlich so weit. Am Samstag, 13. Mai reisten die zwei Teams und Frau Honegger nach Rotkreuz an die Hochschule Luzern, dort fand der Regionalwettbewerb statt. Um Punkt 9:00 Uhr startete der Wettbewerb für die fünfzehn teilnehmenden Teams. Die Kinder setzten ihre Roboter zusammen und testeten ihre Programme. Kurz vor dem Mittag mussten die Roboter zum ersten Wertungslauf antreten. Beide Teams der Primarschule Ottenbach konnten in verschiedenen Läufen Punkte sammeln und Erfolge verbuchen. Nach einem



stärkenden Mittagessen gab es drei weitere Bauphasen und darauffolgende Wertungsläufe. Um 17:00 Uhr endete der Wettkampf, die Schiedsrichter zogen sich zur Auswertung zurück und die Kinder tobten sich im leeren Hochschulgebäude aus.

Dann trafen sich alle Teilnehmer\*innen des Wettbewerbs für die Rangverkündigung im grossen Hörsaal der Hochschule. Zur grossen Freude der Kinder erreichten beide Teams beachtliche Resultate. Die Jungs erreichten unter dem Namen „Safecrackers“ den 12. Rang und die Mädchen (Enigma Coders) schafften es sogar, den ersten Platz zu holen. Als Siegerinnen des Regionalwettbewerbs haben sie sich automatisch für das Schweizer Finale im Juni 2023 qualifiziert.



Durch die Arbeit mit den Lego-Robotern und die Teilnahme an der WRO haben die Kinder sehr viel über Robotik, Informatik und Teamarbeit gelernt. Um dieses Erlebnis auch anderen Schüler\*innen der Primarschule Ottenbach zu ermöglichen, wird die Schule im nächsten Schuljahr ein Freifach Robotik anbieten. Weiter stehen die Lego Spike Sets den Klassen auch im regulären Medien- und Informatik-Unterricht zur Verfügung. In diesem Sinne freuen wir uns auf viele weitere spannende Robotik-Projekte an unserer Schule.